1. Record Nr. UNINA9910736097803321

Autore	Heinemann Rebecca
Titolo	Die Begabungsforschung von William Stern : Eine Einführung mit Quellentexten und unveröffentlichten Originaltexten / Rebecca Heinemann
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2023
ISBN	3-7815-6028-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (215 pages)
Disciplina	6370
Soggetti	Historische Bildungsforschung William Stern Jugendforschung Weimarer Republik Begabungsforschung Quellentexte Entwicklungsforschung Begabungsförderung Kinderpsychologie Intelligenzdiagnostik Hochbegabtenforschung Erster Weltkrieg Clara Stern
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung ..... 9 1 Die Entwicklungstagebücher von Clara und William Stern – Kinderpsychologie als Quelle der frühen Begabungsforschung ..... 21 2 Die Bedeutung des Personalismus für die wissenschaftliche Begabungskonzeption und Begabungsethik ..... 35 2.1 Entstehungshintergrund und wissenschaftstheoretische Einordnung ..... 35 Q 1

William Stern (1921): Die moderne Psychologie, ihre Gebiete, Methoden und Aufgaben (Auszug) ..... 39 2.2 Grundlagen der personalistischen Begabungskonzeption und Prinzipien der Förderung ..... 40 Q 2 William Stern (1910): Das Problem der kindlichen Begabung (Auszug) ..... 48 Q 3 William Stern (1918): Grundgedanken der personalistischen Philosophie (Auszug) ..... 51 Q 4 William Stern (1920): Psychologie und Schule (Auszug) ..... 58 2.3 „Wertphilosophie“ – Leitgedanken der personalistischen Begabungsethik ..... 61 Q 5 William Stern (1924): Wertphilosophie (Auszug) ..... 63 3 Die Anfänge der wissenschaftlichen Intelligenzdiagnostik und William Sterns Intelligenzkonzept ..... 69 3.1 „Die psychologischen Methoden der Intelligenzprüfung“ – Sterns Auseinandersetzung mit der internationalen Testforschung und deren Weiterentwicklung ..... 71 Q 6 William Stern (1912): Die psychologischen Methoden der Intelligenzprüfung und deren Anwendung an Schulkindern (Auszug) ..... 77 3.2 „Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen“ – Sterns Positionierung zum Verhältnis von sozialer Lage und Intelligenzentwicklung und zur „Einheitsschule“ ..... 84 Q 7 William Stern (1916): Die Intelligenzprüfung an Kindern und Jugendlichen (Auszug) ..... 87 3.3 „Zur Theorie der Intelligenz“ – Intelligenzbegriff und Personalismus ..... 95 Q 8 William Stern (1928): Zur Theorie der Intelligenz ..... 99 3.4 „Eindrücke von der amerikanischen Psychologie“ – Kritik an der amerikanischen Testpraxis ..... 108 Q 9 William Stern (1930): Eindrücke von der amerikanischen Psychologie (Auszug) ..... 109 4 Aufgaben der Hochbegabtenforschung und förderung ..... 111 4.1 „Das übernormale Kind“ – das Leitmotiv des hochbegabten Kindes ..... 113 Q 10 William Stern (1910): Das übernormale Kind ..... 120 4.2 „Studienvorbereitung für hochbegabte Volksschulabgänger“ – Fördermaßnahmen nach dem Ersten Weltkrieg ..... 131 Q 11 William Stern (1919): Studienvorbereitung für hochbegabte Volksschulabgänger ..... 132 4.3 „Probleme der Schülerauslese“ – Überlegungen zur Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler ..... 134 Q 12 William Stern (1926): Probleme der Schülerauslese (Auszug) ..... 137 5 Schwerpunkte und Fragestellungen der Begabungsforschung zur Zeit des Ersten Weltkriegs und der Weimarer Republik..... 143 5.1 „Der Aufstieg der Begabten“ – psychologische Begabungsforschung unter dem Vorzeichen des Krieges ..... 144 Q 13 William Stern (1916): Psychologische Begabungsforschung und Begabungsdiagnose ..... 150 5.2 „Die Methode der Auslese befähigter Volksschüler“ – Konzeption und methodische Richtlinien von Schülerauswahlverfahren ..... 161 Q 14 William Stern (1918): Die Methode der Auslese befähigter Volksschüler in Hamburg ..... 165 5.3 „Aus dreijähriger Arbeit des Hamburger Psychologischen Laboratoriums“ – Kontroverse über die Gestaltung der „Übergangsauslese“ ..... 171 Q 15 William

Stern (1925): Aus dreijähriger Arbeit des Hamburger Psychologischen Laboratoriums (Auszug) ..... 174 5.4 William Sterns schulpsychologisches Konzept ..... 176 Q 16 William Stern (1930): Schulpsychologe ..... 179 5.5 „Richtlinien für die Methodik der psychologischen Praxis“ – Stellungnahmen zur Psychotechnik ..... 182 Q 17 William Stern (1921): Richtlinien für die Methodik der psychologischen Praxis ..... 185 Quellen- und Literaturverzeichnis ..... 197 1 Abgedruckte Quellentexte von William Stern ..... 197 2 Archivalien ..... 198 3 Literatur von Clara und William Stern ..... 198 4 Weitere zeitgenössische Literatur ..... 202 5 Weitere Literatur ..... 206 Personenverzeichnis 213

Sommario/riassunto

Dieser Band bietet eine Einführung in die Begabungsforschung des Philosophen und Psychologen William Stern (1871–1938), dem Nestor und exponiertesten Vertreter der empirischen Begabungsforschung in Deutschland. Ausgewählte Quellentexte und bisher unveröffentlichte Originaltexte ermöglichen einen fundierten Einblick in sein Denken und bildungspolitisches Engagement. Die Einleitungstexte der Autorin führen in die inhaltlichen Schwerpunkte ein, erläutern zentrale Aspekte der Begabungsforschung Sterns und beleuchten bio grafi sche, wissenschaftshistorische, schul- und gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Auch die Tagebücher, in denen Clara und William Stern Beobachtungen zur Entwicklung ihrer Kinder festhielten, werden in Auszügen präsentiert und zum ersten Mal in ihrer Bedeutung für die Begabungsforschung und -förderung ausgewertet.